









# Beschluss

da

## Gemeinde-Verwaltung Glonn.

Gründungsarbeiten betreffend.

Glonn am 30. April 1868.

Es

ist beschlossene

Das Obige ist von dem Gemeindevorstande beschlossen  
 und ist im Sinne der Statuten  
 der Gemeinde Glonn, und Grundsatzes  
 der Verwaltung des Dorfes neu in Ausführung  
 der im Besonderen der Ausführung  
 unter dem Gemeindevorstande Glonn  
 zu setzen und zu vollziehen ist: von 1-1868  
 und beschließen die Pflichten  
 in Bezug auf die Ausführung  
 der Arbeiten in Ausführung  
 einzuführen:

~~1. Klasse ist im Jahre 1868~~

2. Von dem Gemeindevorstande beschlossene, welche ist  
 in Ausführung der Arbeiten  
 als vollst. ständige zu nehmen (Art. 3. Ziff. 1 und 2  
 Statuten vom 16. April 1868)  
 10 Mark.

3. Von dem Gemeindevorstande beschlossene, welche ist  
 in Ausführung der Arbeiten  
 als vollst. ständige zu nehmen (Art. 3. Ziff. 1 und 2  
 Statuten vom 16. April 1868)  
 10 Mark.

c. Einmünne folium von 20-40 Markt.

12 Markt.

d. Einmünne folium von 40 Markt.

15 Markt.

2.) Man fuffigen Olygenfünne aus hange. Markt und  
 Einmünne Rindf mit Olygenfünne auf Wundfäng  
 und Gymnastik nach Ort 6 und 7 und Gfufzgeb.

aus:

in dem	Einmünne	Ziff. 1 a.	9 Markt.
"	"	" Ziff. 1 b.	12 "
"	"	" Ziff. 1 c.	15 "
"	"	" Ziff. 1 d.	20 "

3.) Man Olygenfünne aus hange. Markt und Einmünne  
 Einmünne Rindf von Gfufzgeb. Olygenfünne  
 nach Ort. 8 und Gfufzgeb. 30 Markt.

4.) Man Olygenfünne nicht zwei Einmünne  
 Rindf von Gfufzgeb. Markt.

a. mit Olygenfünne auf Wundfäng und Gymnastik  
 nach Ort. 6 u. 7 und Gfufzgeb. 30 Markt.

b. von fuffigen Olygenfünne 40 Markt.

Man in dem Olygenfünne, nach dem man die Gymnastik  
 bezuht hat, das Gymnastik man hat, das man bezuht  
 die Gymnastik man hat, das man bezuht  
 Olygenfünne aus hange. Markt und Einmünne.

Rindf, nach dem man die Gymnastik man hat, das man bezuht  
 sind von Gfufzgeb. und Gymnastik man hat, das man bezuht  
 nach 10 Tagen und nach dem man die Gymnastik man hat, das man bezuht  
 Olygenfünne, nach dem man die Gymnastik man hat, das man bezuht  
 die Gymnastik man hat, das man bezuht  
 die Gymnastik man hat, das man bezuht

Rein Konsultierung des Gemeindefiskus  
 durch die Gemeindefiskus  
 Dr. Wittner Leinwandmacher  
 L. Kimmich Pfarrer  
 Joseph Christmann  
 Joseph Kamm  
 Joseph Leinwandmacher  
 Joseph Witzler

Schulze, Gemeindefiskus

Hauptmann des Leinwandmachers  
 ein zu Recht beifolgt.  
 Sind nun auf dem Gemeindefiskus  
 im vorgeschriebenen Konsultierungsbefehl

Schulze, Gemeindefiskus



2. Pflanzliche Flüssigkeiten aus dem Aufschluffe des  
 Meeres in 6 Klassen. nach Klagenaldruck  
 und auf fallende periodische Stunden eingetheilt.

I. Klasse	1-20 Min. Opf. Meeres	7 Kl.
II. "	" 20-40 Min. "	16 "
III. "	" 40-60 " "	21 "
IV. "	" 60-80 " "	28 "
V. "	" 80-100 " "	35 "
VI. Klasse	100 d. des Meeres	40 Kl.

Wiederholungsstunden: 10 bis 100

Uitend.  
 (Uitend) zu stellen ist vorgeschrieben - ganz Uiter,  
 mit der Zeit können Klagenaldruck  
 Gemeinderath Verwaltung bewilligt werden.  
 von: Hauptamt, Gemeindegeld u. Pflanzengeld.

1. von L. No. 16, 1)  
 2. von L.

1. Bürgermeister  
 2. Gemeinderath  
 3. Hof. Beamten,  
 Hof. Offizier
- Kolonnen, Gemeindegeld.

Glonn, den 15. Novemb. 1876.

Beschluss

der Gemeinderath Verwaltung, Glonn  
 in Bezugnahme der Gemeindegeld-Offiziers des.

1. in der Gemeindegeld-Offiziers  
 2. in der Gemeindegeld-Offiziers  
 3. in der Gemeindegeld-Offiziers

den Gemeinderath und Gemeindegeld-Offiziers  
 in Bezugnahme der Gemeindegeld-Offiziers  
 des Gemeindegeld-Offiziers:

Heimathgeheimnisse sollen geordnet werden in der Gemeinde:

1. Von Ungesundem den Gemeindefürsorge für infirmen zu spenden und die Giff. d. d. Gemeinde zu spenden am 1. April 1876

a) von dem gesunden Gemeindefürsorge bekräftigt zu werden durch die Gemeinde am 1. April 1876

b. bei einem Krankheitsfall von 2-20 Mk.

i. bei einem Todesfall von 20-50 Mk. 12 "

ii. bei " " " 15 "

2. Von dem Gemeindefürsorge zu spenden den Gemeindefürsorge zu spenden und die Giff. d. d. Gemeinde zu spenden am 1. April 1876

i. bei einem Todesfall von 10-15 Mk.

ii. bei " " " 12 "

iii. bei " " " 15 "

3. Von dem Gemeindefürsorge zu spenden den Gemeindefürsorge zu spenden und die Giff. d. d. Gemeinde zu spenden am 1. April 1876

i. bei einem Todesfall von 10-15 Mk.

ii. bei " " " 12 "

iii. bei " " " 15 "

4. Von dem Gemeindefürsorge zu spenden den Gemeindefürsorge zu spenden und die Giff. d. d. Gemeinde zu spenden am 1. April 1876

i. bei einem Todesfall von 10-15 Mk.

ii. bei " " " 12 "

Handwritten note: Handwritten note:  
am 19. Nov. 1876. Gemeindefürsorge

Ungewöhnlicher Fall, welcher, durch die vorerwähnte  
Anzeige auf Grund des Art. 17 des Gemeindegesetzes  
von 1850, für die Gemeindeverwaltung der Gemeinde  
Glonn, im Jahre 1876, am 10. d. M. d. J. 1876  
in der Sitzung der Gemeindeverwaltung am 10. d. M. d. J. 1876  
besprochen wurde, und die Gemeindeverwaltung der  
Gemeinde Glonn, durch die Gemeindeverwaltung der  
Gemeinde Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876, im  
Auftrage der Gemeindeverwaltung der Gemeinde  
Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876, im Auftrage der  
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876,

Laubach, am 10. d. M. d. J. 1876  
Hier

Gemeindeverwaltung, Glonn.

Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Johann Christian, Gemeindeverwaltung, Glonn  
Gemeindeverwaltung, Glonn.

Hier  
Gemeindeverwaltung, Glonn.

Glonn, den 10. d. M. d. J. 1876.

Das oben erwähnte Verlangen der Gemeindeverwaltung  
Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876, im Auftrage der  
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876,  
im Auftrage der Gemeindeverwaltung der Gemeinde  
Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876, im Auftrage der  
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876,  
im Auftrage der Gemeindeverwaltung der Gemeinde  
Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876, im Auftrage der  
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876,  
im Auftrage der Gemeindeverwaltung der Gemeinde  
Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876, im Auftrage der  
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Glonn, am 10. d. M. d. J. 1876,



W.

In Nachbarschaftlag sollen aufbauen werden:  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.  
Aufsicht der Bauarbeiten soll der Herr  
aufsicht der Bauarbeiten soll der Herr  
aufsicht der Bauarbeiten soll der Herr

2. Gemeinderath }  
Leitung } 1. Jakobus Gumbert  
2. Josef Krumm

Der Bürgermeister



Kindertreu

Chor.

Gesamt-Gemeinde-Beschluss

In der Versammlung am Montag den 3. September 1876.  
in der Gemeinde-Gebäude. Pörschach  
Glonn, am 3. September 1876.

Die Gemeinderath  
die Gemeinderath  
die Gemeinderath

In der Versammlung am Montag den 3. September 1876.  
in der Gemeinde-Gebäude. Pörschach  
Glonn, am 3. September 1876.

mit dem Einverständnis der...  
 yläinen...  
 G...  
 P...  
 die...  
 1877...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

In dem...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

- 2. Punkt. Punkt. } 1. Punkt. ...
- } 2. Punkt. ...

Der Bürgermeister



...  
 ...  
 ...



